

{gallery}neuigkeiten/2019/ErsteHilfe/1{/gallery} **Lehrer trainieren den Ernstfall – angeleitet vom ASB**

Am Montag (11.2.2019) frischte das gesamte Kollegium seine Kenntnisse in Erste-Hilfe auf.

Kollegin Ina liegt auf dem Boden und sieht aus, als schlief sie. Da stimmt doch was nicht. „Ina, Ina, sag doch etwas. Sag doch was!“ Ina reagiert nicht, aber sie atmet noch. Jetzt schnell überlegen, wie man sich in dieser Situation richtig verhält. Die bewusstlose Frau wird in die stabile Seitenlage gebracht und der Notruf 112 abgegeben. Zum Glück war das Ganze nur eine praktische Übung im Rahmen der Erste-Hilfe-Fortbildung, zu der der Arbeiter Samariter Bund (ASB) zu uns in die Gesamtschule Borbeck gekommen war.

Wenn man ein Dreieckstuch als Tragehilfe umfunktioniert, können zwei Leute eine ziemlich schwere Person transportieren. Wenn sich jemand verschluckt, bitte bis zu fünf Mal kräftig zwischen die Schulterblätter klopfen. Ist der Erstickende bereits bewusstlos, umgehend mit der Herzdruckmassage beginnen. Die Herzmassage haben alle Lehrer an ASB-Puppen geübt. Brustkorb frei legen, Handballen auf die Mitte der Brust, den Ballen der anderen Hand darüber legen, Arme gerade halten und nun möglichst viel Kraft ausüben und das Brustbein nach unten drücken. Das ist ziemlich anstrengend und muss im Ernstfall solange gemacht werden, bis der Notdienst eintrifft.

Die Mitarbeiter des ASB hatten jede Menge Informationen zu den Themen Unfall, Schock, Sauerstoffmangel, Herzinfarkt, Verschlucken, und Schlaganfall im Gepäck, aber auch zum Thema Warnwestenpflicht für Autofahrer. Es müssen so viele Warnwesten im Wagen vorhanden sein, wie er Sitzmöglichkeiten hat, sonst droht ein Bußgeld. In Deutschland sind das 15 Euro, in Österreich 250 Euro pro fehlender Weste und die Schweiz ahndet das Fehlen mit einem Bußgeld von 10 Prozent des Jahresgehalts.

Fazit des Tages: Es ist ein Muss, die eigenen Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen, um im Ernstfall sicher handeln zu können.

{gallery}neuigkeiten/2019/ErsteHilfe{/gallery}